

Seniorenhaus am Jungfernstieg ist bei der Convivo in guten Händen

Ein selbstbestimmtes Leben im Alter, aufgehoben in einem geschützten Rahmen, umgeben von Menschen, die sich kümmern und die beschwerlichen Dinge erleichtern, das wünschen sicher viele. Sich auf die persönlichen Bedürfnisse der Seniorengeneration einzustellen und jedem, der Pflege, Unterstützung und Förderung braucht, ein individuelles Leben in einem starken Umfeld zu ermöglichen, das gehört zum Leitbild der Convivo. Seit der Gründung 1993 durch Torsten Gehle hat sich die Unternehmensgruppe zu einem Dienstleistungsunternehmen mit breitem Leistungsspektrum im Bereich

der Pflege, Unterstützung und Wohnen im Alter entwickelt. Zu den bundesweiten Standorten der Unternehmensgruppe gehört auch Neumünster. Im Juni letzten Jahres übernahm die Convivo das bis dahin unter dem Namen „Haus am Jungfernstieg“ bekannte Seniorenheim in der Boostedter Straße 13-15. Die Einrichtung wurde umbenannt in „Seniorenhaus am Jungfernstieg“ und bietet eine vollstationäre Versorgung mit Pflege, medizinischer Behandlungspflege und Betreuung. Die fachlich geschulten Mitarbeiter*innen unterstützen die Bewohner bei den Mahlzeiten, begleiten sie zu Ausflügen und

sorgen mit einem aktivierenden und unterhaltsamen Programm für einen abwechslungsreichen Alltag. Im Mittelpunkt der Convivo steht der Mensch. Das gilt sowohl für die pflegebedürftigen Menschen, die ambulant oder vollstationär betreut werden, als auch für die Mitarbeiter*innen. Deren Zufriedenheit hat einen großen Stellenwert in der Unternehmensphilosophie. In der Funktion eines Integration & Interimsmanagers sorgen ausgebildete Fachkräfte dafür, dass unter anderem Pflegestandards eingehalten und die Belange der Mitarbeiter*innen berücksichtigt werden. Zudem bringen sie

durch ihre Fachkenntnis Impulse in die tägliche Arbeit ein. „Die Interimsmanager sind immer für uns da, die Zusammenarbeit ist sehr gut. Durch ihre Fachkenntnis können sie bei Bedarf zum Beispiel auch kurzzeitig für eine Einrichtungsleitung einspringen. Ein großer Vorteil für alle“, erklärt Einrichtungsleiterin Kriemhild Glasenapp. Durch seine Unternehmensstruktur und ein großes Netzwerk hat Convivo die Möglichkeit, mit einem eigenen Campus Fachkräfte zu schulen und ständig weiterzubilden. Bundesweit gehört die Unternehmensgruppe Convivo zu den 30 größten Anbietern im Bereich der Pflegeeinrichtungen. In Neumünster betreibt die Convivo das Senioren-



Gebietsleiter und Interimsmanager Torsten Lamp mit Einrichtungsleiterin Kriemhild Glasenapp. FOTO: DORFER

haus am Jungfernstieg als Parkresidenz. Weitere Informationen unter Tel. 04321/ 9478 602 oder unter www.convivo-gruppe.de drd

Modenschau und neuer Fachbereich bei o.t.n

Das Sanitätshaus o.t.n lädt am 16. 3. ab 17.30 Uhr zu einem Frauenabend mit Modenschau in die Wendenstraße 1 ein. In angenehmer Atmosphäre präsentieren Models die neuesten Kollektionen und Trends für Dessous, Sportwäsche und Bademoden der Marke Anita.

Die Besucherinnen erfahren, dass Mode auch für große Oberweiten oder Brustprothesenträgerinnen durchaus attraktiv sein kann und „frau“ sich dank moderner Prothetik und Mode wohlfühlen kann – ob im Alltag, in der Freizeit oder beim Sport. An diesem Abend stellt die Orthopädiotechnikerin Stephanie Zöllner auch den neuen Fachbereich „Lymphtape“ vor. Diese Tapes sind eine Ergänzung zur klassischen



Orthopädiotechnikerin und Bandagistin Stephanie Zöllner demonstriert das Anlegen eines Lymphtapes. FOTO: DORFER

Lymphdrainage. Sie fördern den Lymphfluss, wirken schmerzlindernd und sind absolut alltagstauglich, da sie weder die Bewegungsfähig-

keit einschränken noch hinderlich beim Duschen, Baden oder Schwimmen sind.

Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, sich eingehend beraten zu lassen und das jeweilige Wunschmodell anzuprobieren. Die Besucherinnen können sich auf einen entspannten „Wohlfühlabend“ mit einem gemeinsamen Imbiss und einem Gläschen Prosecco freuen, der neben interessanten Informationen auch die Möglichkeit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch bietet. Für die Teilnahme an der Veranstaltung bittet das Sanitätshaus o.t.n um Anmeldung bis zum 9.3. unter der Tel. 04321/979449.

Weitere Informationen zur Modenschau und dem Angebot von o.t.n gibt es unter www.o-t-n.de drd

Die Haustür als Ausdruck des persönlichen Geschmacks

Haustüren sind weit mehr als der Zugang zu einem Haus. Sie sind die Visitenkarte eines Hauses und der erste Einblick in den persönlichen Geschmack der Bewohner.

Neubau oder Sanierung – irgendwann steht jeder Hausbesitzer vor der Frage, welche Eingangstür zum Stil des Hauses passt, welche Funktionen sie erfüllen muss und wie sie beschaffen sein soll. Ein Besuch bei HolzLand Greve hilft bei der Entscheidungsfindung. Der Fachhändler präsentiert in der Freesenburg 1 eine große Auswahl an Haustüren in verschiedenen Ausführungen, von der Holztür im Landhausstil über eine zeitlos anmutende Kunststofftür bis hin zur modernen Aluminiumtür, zum Beispiel für eine Stadtvilla.

Neben einer kompetenten Beratung gehören Aufmaß und Einbau zum umfassenden Service. Zurzeit aktuali-



Fachberater Michael Moldenhauer weist in der Haustürausstellung auf Aktionsangebote hin. FOTO: DORFER

siert HolzLand Greve seine Ausstellung und bietet den Kunden damit nicht nur die neuesten Haustürmodelle, sondern auch die Möglichkeit, attraktive Modelle der auslaufenden Saison zu sehr günstigen Konditionen zu kaufen. Bei einem Besuch der

neugestalteten Indoor-Ausstellung in der Freesenburg 1 können sich Interessierte über das gesamte Angebot des Fachhändlers informieren und beraten lassen.

Weitere Informationen unter Tel. 04321/94710 oder www.holzland-greve.de drd

D-Jugend des SV Tungendorf gewinnt Handball-EM-Tippspiel

Eine schöne Überraschung erlebten die Spieler der Handball D-Jugend des SV Tungendorf am 25. 2., als sie wie gewohnt zum Training in der Sporthalle der Rudolf-Tonner-Schule erschienen. Die Jungen hatten sich zwar gewundert, dass sie zu einem scheinbar ganz normalen Training mit den Spieltrikots auflaufen sollten, aber dass eine Preisverleihung mit Fototermin dahintersteckte, das hatten ihnen Trainer Matthias Voss, Co-Trainer Carsten Wolfgramm (2. v. li.) und Betreuerin Annika Voss nicht verraten. Umso größer war die Freude, als sie erfuhren, dass sie die Gewinner des Jugendpreises sind und zu einem Spiel der SG Flensburg-Handewitt fahren würden. Und mehr noch: Die

Jungen werden bei ihrem Besuch auch die Möglichkeit haben, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und einen Eindruck von der Atmosphäre vor einem Profihandballspiel zu gewinnen. Die Mannschaft hatte an dem Tippspiel teilgenommen, das der Holsteinische Courier anlässlich der Handball-Europameisterschaft ausgeschrieben hat. Mit sechs Punkten und dem besten Torverhältnis setzten sich die Nachwuchshandballer des SV Tungendorf in einem Feld von neun Mannschaften durch, vor den Teams der männlichen D- und E-Jugend der SG Wifit mit gleicher Punktzahl aber dem schlechteren Torverhältnis. Als Wettpaten fungierten auch bei diesem Spiel wieder zahl-

reiche Unternehmen, die ebenfalls ihre Tipps zu den EM-Spielen abgeben konnten. Hier erreichte die Firma Ernst Krebs GmbH & Co. KG mit sieben Punkten und dem besseren Torverhältnis den ersten Platz, dicht gefolgt von der punktgleichen REHA Neumünster. Mit den Jugendlichen freute sich nicht nur das Trainer- und Betreuer-team, sondern auch Jan Meyn und Karl-Heinz Krüger von der Firma Ernst Krebs GmbH & Co. KG.



Die männliche Handball-D-Jugendmannschaft des SV Tungendorf mit Trainer Matthias Voss (2. v. re.), Co-Trainer Carsten Wolfgramm (2. v. li.) und Betreuerin Annika Voss (4. v. re.) sowie Jan Meyn (li.) und Karl-Heinz Krüger von der Firma Ernst Krebs GmbH & Co.KG (re.) freuen sich auf den Besuch bei der SG Flensburg-Handewitt. Olaf W. Weiß, Mediaberatung Business Holsteinischer Courier (3. v. re.) gratulierte im Namen des sh.z. FOTO: DORFER